

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 57=77 (1911)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Eidgenössische Militär-Bibliothek

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sei nur konstatiert, daß er jedenfalls gründlich Remedur zu schaffen geeignet ist. Ganz besonders scheint uns etwas einzuleuchten: mag das Ergebnis der Untersuchung auch zugunsten des unglücklichen Schützen ausfallen, es gibt doch immer Nörgler, die laut oder leise die Vermutung aussprechen, es könne hinter dem schlimmen Zufall am Ende doch Absicht stecken und die scharfe Patrone sei nicht von ungefähr unter die blinden geraten. Ein gewisses Odium bleibt demnach immer an dem betreffenden Manne kleben.

Mit der Einführung einer besonderen blinden Patrone, die in den Dimensionen wesentlich von der scharfen abweicht, wäre das unbeabsichtigte Laden einer unrichtigen absolut ausgeschlossen, denn der Mann müßte ja den Einsatz aus dem Lager entfernen, um sie überhaupt ins Gewehr einführen zu können. Einen Zufall gäbe es also nicht mehr. Darin läge mithin der große Vorzug, den die Realisierung des eingebrachten Vorschlages im Gefolge hätte.

M.

### Berichtigung.

In Nr. 8, Seite 61, erste Spalte, Zeile 29 muss es heißen: Scheibe **B** statt Scheibe 13; zweite Spalte, letzte Zeile: **Soloviev** statt Solóvico.

## Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung.

### IX. Sitzung:

Montag, den 6. März 1911,  
abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im Zunftthaus zur Zimmerleuten.

Vortrag von Herrn Oberstleutnant Dault:

„Vom Schiessen“.

Zu zahlreichem Besuche ladet kameradschaftlich ein

Der Vorstand.

### Eidgenössische Militär-Bibliothek.

Diese Bibliothek steht allen schweizerischen Offizieren unentgeltlich zur Verfügung.

- *Hauptsächliche Anschaffungen im  
Oktober-Dezember 1910.*

- Dd 293. Sporschil, Johann: Die Freiheitskriege der Deutschen in den Jahren 1813, 1814, 1815, 6. veränderte Aufl. 9 Bde. Braunschweig 1845/46. 8°.
- Dd 294. Briefe über den Feldzug von 1794, von einem Offizier der Armee am Rhein. Erste Sammlung. Frankfurt und Leipzig 1795. 8°.
- Dd 295. Giehl, Hermann. Der Feldherr Napoleon als Organisator. Betrachtungen über seine Verkehrs- und Nachrichtsmittel, seine Arbeits- und Befehlsweise. Berlin 1911. 8°.
- Dd 296. Vidal de la Blache, J.: La Régénération de la Prusse après Jéna. Paris-Nancy 1910. 8°.
- Df 582. Der Russisch-japanische Krieg. Amtliche Darstellung des Russischen Generalstabes. Deutsche Ausgabe von Frhr. von Tettau. Berlin 1911. 8°.
- Bd. 1: Vorgeschichte und Geschichte bis zum 20. Juli 1904. Teil 3: Von Wafangou bis Tschitschao.
- Bd. 2: Vorkämpfe und Schlacht bei Liaoyang. Teil 1.
- Df 585. Silvestre, F.: Considérations sur la Campagne de Mandchourie (1904—1905). (Extr.) Paris-Nancy 1910. 8°.
- Df 586. Chuquet, Arthur: Der Krieg 1870—71. Uebersetzung von L. A. Hauff. Zittau 1895. 8°.
- Df 587. Sybel, Heinrich von: Der Ursprung des französischen Krieges. — Wissenschaftliche Volksbücher für Schule und Haus. Hrg. von Fritz Gansberg. Hamburg 1910. 8°.
- Df 588. Lehautcourt, Pierre: Guerre de 1870—71. Aperçu et commentaires. 2 vol. Paris-Nancy 1910. 8°.
- Vol. 1: La destruction des armées impériales.
- Vol. 2: Les armées de la défense nationale.

- Dg 603. Hoverbee gen. v. Schoenaich, Frh. v.: Geschichte des 2. Garde-Drägoner-Regiments Kaiserin Alexandra von Rußland; von 1902 an fortgeführt von v. Loebbecke (1860—1910). Berlin 1910. 8°.
- Dg 604. Wehmann, Karl: Das Infanterie-Regiment Vogel von Falckenstein (7. Westfälisches) Nr. 56 in den ersten 50 Jahren seines Bestehens (1860—1910). Berlin 1910. 8°.
- Dg 605. Hille und Meurin: Geschichte der preußischen Eisenbahntuppen. Teil 1: Von 1859 bis zur Beendigung des deutsch-französischen Krieges. Berlin 1910. 8°.
- Dg 606. Voß, Wilhelm: Das 2. Niederschlesische Infanterie-Regiment Nr. 47, 1860—1910. Berlin 1910. 8°.
- E 620. Guerre de 1870—1871. Mulhouse 1909. 8 $\frac{1}{2}$  Vol. 3 et 4.
- Vol. 3: Doll, Edouard: Journal du siège de Belfort.
- Vol. 4: Engel, Alfred: Documents officiels concernant le 4 $\text{e}$  Bataillon de la Mobile du Haut-Rhin, suivis de notes sommaires sur les autres bataillons du département.
- E 667. Foerster, Wolfg.: Prinz Friedrich Karl von Preußen. Denkwürdigkeiten aus seinem Leben. Bd. 2: 1866—1885. Stuttgart und Leipzig 1910. 8°.
- E 705. Aus vergilbten Pergamenten. Hrg. von Th. Rehtwisch. Bd. 5—9. Leipzig [1910]. 8°.
- Bd. 5: Geißler, C.: Denkwürdigkeiten aus dem Feldzug in Spanien 1810 und 1811.
- Bd. 6: Arndt, E. M.: Meine Wanderungen und Wandlungen mit dem Reichsfreiherrn von Stein.
- Bd. 7: Steffens, H.: Was ich erlebte. Erinnerungen . . . 1806 und 1813.
- Bd. 8: Loßberg, von: Briefe in die Heimat. Geschrieben . . . 1812 in Rußland.
- Bd. 9: Müller, Fr. von: Erinnerungen aus den Kriegzeiten 1806—1813.
- E 714. Frobenius, Hermann: Vor Französischen Festungen. Erinnerungen an 1870/71. Berlin 1911. 8°.
- E 715. Rauch, Fedor v.: Briefe aus dem großen Hauptquartier der Feldzüge 1866 und 1870/71 an seine Gattin. Hrg. von F. v. Rauch. Berlin 1911. 8°.
- E 716. Fain, baron: Denkwürdigkeiten der französischen Geschichte im Jahre 1812 . . . 3 Bde. Gotha 1829. 8°.
- E 717. Gneisenau. Eine Auswahl aus seinen Briefen und Denkschriften, hrg. und eingeleitet von Wilhelm Capelle. — Deutsche Charakterköpfe Bd. 8. Leipzig und Berlin 1911. 8°.
- E 718. Lebenserinnerungen des Generalleutnants Karl von Wedel. Hrg. von Curt Troeger. Teil 1: 1783 bis 1810. Berlin 1911. 8°.
- E 719. In Russland 1812. Aus dem Tagebuch des württembergischen Offiziers (Christoph Ludwig) von Yelin. München [1910]. 8°.
- E 720. Geyer, Carl: Verwundet und kriegsgefangen in Paris unter dem Schutze des Roten Kreuzes 1870/71. Kriegserlebnisse eines Württembergers. Berlin etc. 1910. 8°.
- E 721. Leitzen, Hans: Zwei Brüder in Frankreich 1870/71. 2. Aufl. Braunschweig 1910. 8°.
- E 722. Kaiser, Eduard: Aus alten Tagen. Lebenserinnerungen eines Markgräflers 1815—1875. Lörrach [1910]. 8°.
- E 723. Plinzner, Paul: Aus meinem Leben. Reiterliche Rückblicke und Ausblicke. Leipzig 1910. 8°.
- E 724. Hackenschmidt: Vor vierzig Jahren. Kriegserlebnisse. I. Jägerthal und Fröschweiler. II. Straßburg, 27.—29. September. — Elsässische Volksschriften Heft 73. Straßburg [1910]. 8°.
- E 725. Briefe des westfälischen Stabsoffiziers Friedrich Wilhelm von Loßberg vom russischen Feldzug des Jahres 1812. Neu hrg. von Christian Meyer. Berlin 1910. 8°.
- E 726. Zurlinden, gén.: Napoléon et ses maréchaux. [Tome 1]: Napoléon. Paris 1910. 8°.
- E 727. Chuquet, Arthur: Quatre généraux de la Révolution: Hoche & Desaix, Kléber & Marceau. Lettres et Notes inédites, Suivies d'Annexes historiques et biographiques Paris 1911. 8°.
- E 728. (Westphalen, [Adolph]): An der Loire, dem Loir und der Sarthe nach 38 Jahren. (Hamburg 1908.) 8°.
- E 729. Thäter, Gottlieb von: Meine Feldzugserinnerungen 1870/71. Nach 40 Jahren aufgezeichnet. München 1911. 8°.
- La 49. Schneider, Rudolf: Die Artillerie des Mittelalters. Berlin 1910. 8°.

- Lb 469. Lehár: Schießwesen mit Handfeuerwaffen. Beiträge zum Unterrichte über den theoretischen Teil der Schießinstruktionen. Als Entwurf gedruckt. 3. Aufl. Wien 1911. 8°.
- O 48. Tlapek, Ludwig: Technisches Handbuch für militärische Verpflegungsorgane. 2. vermehrte Aufl. Wein 1910. 8°.

**RORSCHACHER**  
FLEISCH-CONSERVEN  
SIND DIE BESTEN.  
ALPEN & TOURISTEN-PROVIANT

**Zürich** Savoy Hotel  
Baur en ville

I. Ranges. Modernster Comfort.  
Täglich Konzerte im Restaurant und Bar.  
Rendez-vous aller Sportleute.

**Vernickelung** von Säbeln etc.  
besorgt schnellstens billigst

Fr. Eisinger : BASEL : Aeschenvorstadt 26

**Offiziersreitpferd,**

8-jährig, flotte Figur, fein zugeritten, wird für Militärdienst vermietet,

per Adr.: Ernest Tschopp, Delsberg.

**Eifrige Abnehmer.**

**Wybert-Tabletten**  
genannt  
„Gaba“

der Goldenen Apotheke in Basel

Meine Familie und ich sind eifrige Abnehmer der vorzüglichen Wybert-Tabletten der Goldenen Apotheke in Basel, genannt „Gaba-Tabletten“. Dieselben leisten uns sehr gute Dienste bei Halsweh, Heiserkeit und Husten. Ich bin froh, stets ein Mittel zu haben, das hilft und angenehm im Geschmack ist. Auch in meinem Bekanntenkreis höre ich nur Rühmliches von den Gaba-Tabletten.

Fr. E. B., Zürich.

In den Apotheken à Fr. 1. — die Schachtel.



(118)

**WEZSTEIN & FRIES, Maßgeschäft I. Ranges**  
BASEL, Freiestrasse Nr. 32, Telefon Nr. 1752. (110)

**Ein massiv silbernes Besteck**

(oder ein schwerversilbertes) ist das nützlichste Konfirmationsgeschenk zum Mitnehmen ins Pensionat od. Institut. Verlangen Sie bitte unsern Katalog 1911 (ca. 1500 photographische Abbildungen) gratis u. franko.  
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 29.



Internationales Patentanwaltsbureau

**Naegeli & Co**

BERN, Spitalgasse 32

Technischer Leiter: Fr. Naegeli,  
ehemals Prüfungsingenieur I. Klasse beim Eidg. Patentamt.

**Offizierspferde** R. Sommerhalder  
Burg/Menziken. (112)

**Rasierapparat** à 6.50, 9. —, (123)  
10. —, 20. —, 25. —.

D. Mæder Söhne, Basel, 101 Freiestr.

**Knoll, Salvisberg & Cie**

vormals Speyer, Behm & Cie.

BERN — ZÜRICH I.

**Uniformen u. Offiziersausrüstungen**

Erstes und ältestes Geschäft der Branche.

Gegründet 1877.

Telephon: Bern, Zürich. — Telegramm-Adresse: Knollsalv.

Reisende und Muster zu Diensten.

**Technischer Direktor,**

schweizerischer Nationalität, für ein Metallwerk, Walzwerk und Drahtzieherei, zur selbständigen Leitung des Betriebes gesucht. Eintritt bald. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbeten unter Chiffre Z Q 2816 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.